Schulwegplan

VS 1 am Kreuzbergl
Klagenfurt am Wörthersee

www.auva.at

Stand: Juni 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt am Wörthersee entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 1 am Kreuzbergl genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

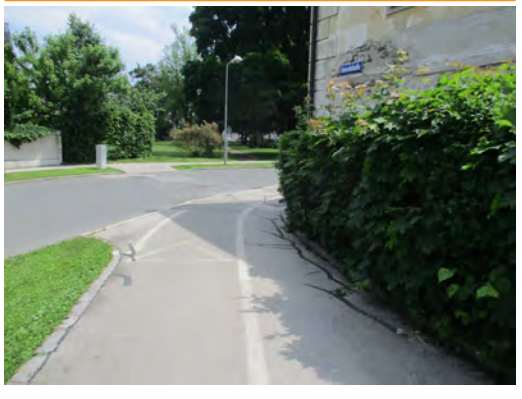
Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider

Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steinthaler

Schule

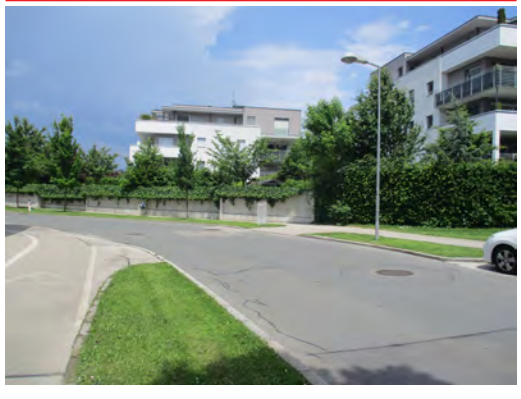
Die VS 1 am Kreuzbergl liegt in einem Siedlungsgebiet innerhalb einer 30 km/h-Zone. Gegenüber der Volksschule befindet sich das Bundesgymnasium Lerchenfeld. Im näheren Schulumfeld sind somit zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Straßenraum anzutreffen. Der Schulweg wird von der Mehrheit der Volksschulkinder zu Fuß zurückgelegt.
Liebe Eltern, nutzen Sie bitte die umliegenden Kiss & Ride-Zonen und fahren sie keinesfalls auf Gehsteige, um ihre Kinder hier auszusteigen zu lassen! Der Parkplatz zwischen Volksschule und Gymnasium sollte gemieden werden. Sie gefährden hier beim Reversieren hinter ihrem Auto vorbeifahrende Radfahrerinnen und Radfahrer! Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

1



Lerchenfeldstraße/Maria-Theresia-Park – Geh- und Radweg:
In dieser Kurve sind der Gehweg und der Radweg sehr schmal. Wenn du zu Fuß unterwegs bist, so gehe so nahe wie möglich am Zaun oder an der Hausmauer!
Geht in der Gruppe unbedingt hintereinander, damit auch die Radfahrerinnen und Radfahrer genug Platz haben!

2



Lerchenfeldstraße/Maria-Theresia-Park – Querung Kurve:
In dieser Kurve darfst du keinesfalls über die Straße gehen! Der Geh- und Radweg auf der gegenüberliegenden Seite des Parks ist nämlich so schmal, dass du hier nicht warten bzw. stehen bleiben kannst. Quere die Lerchenfeldstraße bei der Kreuzung mit der Radetzkystraße! Dort gibt es einen Zebrastreifen. Das ist viel sicherer für dich.

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

H Haltestelle

3

Kreuzung Deutenhofenstraße/Herbertstraße: An dieser Kreuzung treffen vier Straßen aufeinander, d.h. die Autos können hier aus unterschiedlichen Richtungen kommen. Wenn sich Autos nähern, warte am besten so lange, bis sie vor dem Schutzweg anhalten und dich queren lassen! Taste dich dazu langsam bis an den Straßenrand nach vor und versuche, Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern aufzunehmen!

4

Geh- und Radweg vor der Schule: Vor der Schule führt ein Radweg vorbei. Dieser ist vom Gehweg getrennt. Achte darauf, dass du den Gehweg benützt, wenn du zu Fuß unterwegs bist! Wenn du den Radweg queren musst, so bleibe vor der weißen Linie stehen und schaue in beide Richtungen! Gehe erst weiter, wenn sich keine Radfahrerinnen oder Radfahrer nähern! Quere niemals, ohne zu schauen!

5

Kreuzung Radetzkystraße/Villacher Ring: Es kann sein, dass die Fußgängerampel bereits grün zu blinken beginnt, während du noch auf dem Zebrastreifen unterwegs bist. Lasse dich dadurch nicht irritieren und gehe ruhig weiter! Du hast genug Zeit, die Straße sicher zu queren. Wenn die Ampel bereits blinkt, solltest du aber nicht mehr auf die Fahrbahn treten! Warte lieber auf die nächste Grünphase!

6

Querung der Feldkirchner Straße Höhe Kirche St. Hemma: Es gibt hier zwar eine Ampel, aber die Straße, die du queren musst, ist sehr breit. Bleibe auf deinem Heimweg von der Schule kurz in der Mittelinsel stehen, nachdem du den ersten Teil der Straße gequert hast! Schaue noch einmal nach rechts und vergewissere dich, dass die Autofahrerinnen und Autofahrer dich gesehen haben und für dich anhalten!